



Einreicher:

Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Betreff:

Fußweg am Potsdamer Hauptbahnhof

Erstellungsdatum 15.10.2009

Eingang 902: _____

Datum der Sitzung: _____

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Der Fußweg auf der Babelsberger Seite des Potsdamer Hauptbahnhofes tritt geradeaus aus dem Bahnhofsgebäude (unter dem Wellendach) heraus und quert geradlinig die Bussteige. Er verläuft naturgemäß geradeaus über die Friedrich-Engels-Straße und den Verbindungsweg zur nächsten Ampel über die Heinrich-Mann-Allee in Richtung Brauhausberg.

Lediglich an der Friedrich-Engels-Straße fällt auf, dass die passende Querungsampel ca. 14 m seitlich versetzt steht an der Querung der Straßenbahnschienen. Naturgemäß geht kaum ein Fußgänger den Umweg seitlich zur Ampel und dann nach Querung wieder seitlich zurück. Die Fußgänger schlängeln sich durch die (periodisch haltende) Autoschlange. Es wäre wünschenswert, wenn an der Stelle des praktisch genutzten Weges eine Wegebefestigung (derzeit Sand) erfolgen könnte und eventuell ein synchron geschaltetes zweites Lichtzeichen stehen könnte, weil vermutlich die vorhandene Ampel an der Straßenbahnschiene verbleiben muss.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie kann die sinnfällige Querung des Fußweges vom Potsdamer Hauptbahnhof über die Friedrich-Engels-Straße dem praktischen Nutzerinteresse entsprechend verbessert werden?

Unterschrift